

DWS Investment GmbH

---

# DWS Emerging Markets Typ O

Jahresbericht 2020



**DWS Emerging Markets Typ 0**

# Inhalt

Jahresbericht 2020  
vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	4
Jahresbericht DWS Emerging Markets Typ O .....	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	22

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Emerging Markets Typ O (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009773010-dws-emerging-markets-typ-o-nd/>)

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie einsetzende Impfkampagnen – wieder schrittweise Erholungen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen ebenso wie die sozialen Implikationen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar und lediglich unzureichend prognostizierbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
8005 Zürich, Schweiz

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
1201 Genf, Schweiz

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

# Jahresbericht



# Jahresbericht

## DWS Emerging Markets Typ O

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses, der den Referenzindex (MSCI Emerging Markets TR Net EUR) übertrifft. Hierzu legt der Fonds hauptsächlich in Aktien von Emittenten an, die ihren Sitz in einem Schwellenland haben.

Im Jahr 2020 erlebten die Finanzmärkte ein Jahr, das in vielerlei Hinsicht beispiellos war: Im März 2020 fand die stärkste Korrektur in der Geschichte der Aktienmärkte statt, gefolgt von einer von den Zentralbanken herbeigeführten Erholung, die die Aktienmärkte auf historische Höchststände trieb. Selten war in vielen Teilen der Welt die Diskrepanz zwischen den Preisen von Vermögenswerten und der Realwirtschaft deutlicher. Da momentan bereits mehrere wirksame Impfstoffe verteilt und weitere Behandlungsmethoden entwickelt werden, liegt der Fokus der Anleger vorläufig stärker auf der Ausarbeitung eines Wegs zurück zu einer „Vor-Corona“-Normalität“. Unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen erzielte der DWS Emerging Markets Typ O im Berichtszeitraum von Anfang Januar bis Ende Dezember 2020 einen Wertzuwachs von 6,2% je Anteil (Anteilklasse ND, nach BVI-Methode). Sein Referenzindex MSCI Emerging Markets TR Net EUR stieg im gleichen Zeitraum um 7,2% (jeweils in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfolioma-

### DWS EMERGING MARKETS TYP O ND

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2020

### DWS EMERGING MARKETS TYP O

Wertentwicklung der Anteilklasse vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse ND	DE0009773010	6,2%	15,8%	58,4%
MSCI Emerging Markets TR Net EUR		7,2%	16,6%	62,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2020

agements die Unsicherheit über die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte, die erhöhte Volatilität an den Finanzmärkten aufgrund der Präsidentschaftswahl in den USA, das Anlageumfeld in den Industrieländern (das weiterhin von niedrigen Zinsen geprägt ist) sowie die ungewisse künftige Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken.

Das Jahr 2020 war für Schwellenländer (Emerging Markets – EM) zweigeteilt: Auf den Optimismus, der zunächst nach der Unterzeichnung des Phase-I-Abkommens im Januar herrschte, folgten vergebliche Versuche zur Eindämmung des Coronavirus und ein Ölpreiskrieg, der im März zu einer Ausweitung

der Spreads auf ein Niveau wie bei der globalen Finanzkrise 2008 führte. Seitdem haben sich die Spreads stetig erholt. Zentralbanken und Regierungen ergreifen weiterhin Maßnahmen, um den Schaden für die Weltwirtschaft zu begrenzen, und die Renditen von Staatsanleihen bleiben angesichts der expansiven Geld- und Fiskalpolitik mit entgegenkommenden Finanzierungsbedingungen auf einem sehr niedrigen Stand. Zum Jahresende hin setzten die Märkte nach guten Nachrichten über die Impfstoffwirksamkeit ihren Aufwärtstrend fort. Der Fokus liegt auf den Impfprogrammen, die es den Ländern ermöglichen werden, ihre Wirtschaft wieder zu öffnen und sich auf eine Zeit nach der Pandemie einzustellen.



Das Fondsmanagement setzte die Rotation in Qualitätsaktien mit bisher unterdurchschnittlicher Wertentwicklung fort. Hierzu zählten insbesondere Finanzwerte, die im Berichtsjahr am stärksten abgerutscht waren. Gleichzeitig wurden die Positionen bei Aktien mit starkem Kursverlauf, insbesondere im Kommunikations- und Technologiebereich, die von Lockdowns auf allen Märkten profitiert hatten, reduziert. Angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Lage an den Märkten, die von Unsicherheit und Sorgen wegen der Pandemie beherrscht wurden und anschließend nach Beginn der Impfungen eine Rallye in risikoreichere Anlagen erlebten, wurde die Performance von der Aktienauswahl bestimmt. Dabei konzentrierten sich starke Themen verständlicherweise auf den Technologiebereich. Besonders positive Beiträge kamen von den nordasiatischen Märkten, die sich 2020 als robuster erwiesen. Die Portfoliozusammensetzung des Fonds spiegelte weiterhin einen disziplinierten Ansatz wider. Es erfolgte eine Umschichtung aus Werten mit starkem Kursverlauf oder Titeln, bei denen sich die ursprüngliche Investmentthese geändert hatte. Im Rahmen einer langfristig orientierten Anlage wird weiterhin die Chance genutzt, Positionen in Nachzügler-Märkten oder Bereichen, die Anzeichen von Marktschwäche zeigten, jedoch weiter eine attraktive Anlagemöglichkeit bieten, aufzustoßen.

## DWS EMERGING MARKETS TYP O

### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	ND	DE0009773010
Wertpapierkennnummer (WKN)	ND	977301
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	ND	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	ND	17.9.1997 (ab 1.1.2018 als Anteilklasse ND)
Ausgabeaufschlag	ND	Keiner
Verwendung der Erträge	ND	Ausschüttend
Kostenpauschale	ND	1,7% p. a.
Mindestanlagesumme	ND	Keine
Erstausgabepreis	ND	DM 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)

\* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und – wenn auch in geringerem Maße – realisierte Verluste aus Währungen.

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## DWS Emerging Markets Typ O

### Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	35 519 401,69	27,76
Finanzsektor	27 974 299,12	21,87
Dauerhafte Konsumgüter	27 249 853,42	21,30
Grundstoffe	5 632 578,87	4,40
Energie	4 731 286,23	3,70
Hauptverbrauchsgüter	2 671 456,41	2,09
Industrien	821 342,78	0,64
Sonstige	15 314 089,38	11,97
<b>Summe Aktien:</b>	<b>119 914 307,90</b>	<b>93,73</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>2 857 172,37</b>	<b>2,23</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>5 136 044,77</b>	<b>4,01</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>303 423,17</b>	<b>0,24</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>16 576,30</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-204 131,55</b>	<b>-0,16</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-84 207,22</b>	<b>-0,06</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>127 939 185,74</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Emerging Markets Typ O

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>119 914 307,90</b>	<b>93,73</b>
<b>Aktien</b>							
Emaar Malls (AEE001501015) . . . . .	Stück	1 434 608			AED 1,8700	595 312,66	0,47
B3 - Brasil Bolsa Balcao (BRB3SAACNOR6) . . . . .	Stück	71 028	71 028		BRL 61,8200	686 917,90	0,54
CCR (BRCCROACNOR2) . . . . .	Stück	133 064			BRL 13,7700	286 642,62	0,22
Cia Siderurgica Nacional (BRCSNAACNOR6) . . . . .	Stück	226 292		188 708	BRL 32,5500	1 152 302,33	0,90
Lojas Americanas Pref. (BRLAMEACNPR6) . . . . .	Stück	245 979	2 351		BRL 26,2100	1 008 582,20	0,79
Multiplan Empreendimentos Imobiliarios (BRMULTACNOR5) . . . . .	Stück	4 398			BRL 23,3600	16 072,16	0,01
AIA Group (HK0000069689) . . . . .	Stück	481 600	405 200		HKD 96,3000	4 876 051,90	3,81
BYD Co. Cl.H (CNE100000296) . . . . .	Stück	104 500	104 500		HKD 195,0000	2 142 429,09	1,67
China Construction Bank Cl.H (new) (CNE1000002H1) . . . . .	Stück	1 196 440		2 194 000	HKD 5,9300	745 935,32	0,58
China Mobile LTD (HK0941009539) . . . . .	Stück	609 659	397 000		HKD 43,8500	2 810 684,77	2,20
China Overseas Land & Investment (HK0688002218) . . . . .	Stück	264 947		282 000	HKD 16,4400	457 948,22	0,36
Industrial & Commercial Bank of China Cl.H (CNE1000003G1) . . . . .	Stück	1 252 160		2 612 000	HKD 4,9300	649 026,31	0,51
JD Health International (KYG5074A1004) . . . . .	Stück	57 300	57 300		HKD 151,6000	913 291,42	0,71
Meituan (KYG596691041) . . . . .	Stück	208 600	208 600		HKD 287,8000	6 311 907,82	4,93
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6) . . . . .	Stück	381 340	53 500		HKD 94,0500	3 770 741,11	2,95
Tencent Holdings (KYG875721634) . . . . .	Stück	101 100		51 000	HKD 559,5000	5 947 121,35	4,65
Bank Central Asia (ID1000109507) . . . . .	Stück	310 100	310 100	1 238 103	IDR 33 850,0000	608 965,35	0,48
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201) . . . . .	Stück	8 043 700	8 043 700	2 776 900	IDR 4 170,0000	1 945 915,89	1,52
Telkom Indonesia (Pers.)Tbk,PT B (ID1000129000) . . . . .	Stück	5 347 200	2 943 800		IDR 3 310,0000	1 026 801,67	0,80
Hyundai Motor Co. (KR7005380001) . . . . .	Stück	9 735			KRW 192 000,0000	1 401 859,28	1,10
KB Financial Group (KR7105560007) . . . . .	Stück	14 000			KRW 43 400,0000	455 706,27	0,36
LG Chem (KR7051910008) . . . . .	Stück	3 867		1 113	KRW 824 000,0000	2 389 838,86	1,87
LG Household & Healthcare (KR7051900009) . . . . .	Stück	930			KRW1 620 000,0000	1 129 965,54	0,88
Naver (KR7035420009) . . . . .	Stück	10 815			KRW 292 500,0000	2 372 573,25	1,85
POSCO (KR7005490008) . . . . .	Stück	4 900			KRW 272 000,0000	999 613,74	0,78
Samsung Electro-Mechan.Co. (KR7009150004) . . . . .	Stück	7 380			KRW 178 000,0000	985 243,55	0,77
Samsung Electronics Co. (KR7005930003) . . . . .	Stück	199 413	84 493	24 354	KRW 81 000,0000	12 114 506,32	9,47
Samsung Fire & Marine Insurance Co. (KR7000810002) . . . . .	Stück	6 400			KRW 187 500,0000	900 012,38	0,70
Shinhan Financial Group Co. (KR7055550008) . . . . .	Stück	34 633			KRW 32 050,0000	832 502,18	0,65
SK Hynix (KR7000660001) . . . . .	Stück	18 135	14 263	10 645	KRW 118 500,0000	1 611 770,29	1,26
Gruma B (MXP4948K1056) . . . . .	Stück	34 168			MXN 238,3400	334 298,06	0,26
Grupo Financiero Inbursa O (MXP370641013) . . . . .	Stück	302 951			MXN 21,0900	262 280,70	0,21
Kasikornbank NVDR (TH0016010R14) . . . . .	Stück	75 700		35 400	THB 113,0000	232 723,78	0,18
PTT NVDR (TH0646010R18) . . . . .	Stück	379 800		459 400	THB 42,5000	439 147,41	0,34
Koc Holding (TRAKCHOL91Q8) . . . . .	Stück	232 158			TRY 20,7600	534 700,16	0,42
Turkiye Garanti Bankasi (TRAGARAN91N1) . . . . .	Stück	227 357			TRY 10,2300	258 037,77	0,20
ASE Technology Holding Co. (TW0003711008) . . . . .	Stück	534 694			TWD 81,7000	1 266 793,87	0,99
Catcher Technology Co. (TW0002474004) . . . . .	Stück	130 000			TWD 206,0000	776 585,29	0,61
Chunghwa Telecom Co. (TW0002412004) . . . . .	Stück	446 000	446 000		TWD 110,0000	1 422 676,41	1,11
Formosa Plastics Corp. (TW0001301000) . . . . .	Stück	389 000			TWD 96,7000	1 090 823,94	0,85
Fubon Financial Holding Co. (TW0002881000) . . . . .	Stück	938 000			TWD 46,9000	1 275 716,78	1,00
Largan Precision Co. (TW0003008009) . . . . .	Stück	4 000	4 000		TWD 3 225,0000	374 083,28	0,29
MediaTek (TW0002454006) . . . . .	Stück	51 000	51 000		TWD 746,0000	1 103 284,68	0,86
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008) . . . . .	Stück	614 680		241 000	TWD 525,0000	9 358 084,69	7,31
Vanguard International Semiconductor (TW0005347009) . . . . .	Stück	384 000			TWD 113,5000	1 263 879,50	0,99
21Vianet Group ADR (US90138A1034) . . . . .	Stück	64 310	64 310		USD 33,2400	1 742 400,78	1,36
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027) . . . . .	Stück	44 344	19 689	15 774	USD 236,2600	8 539 522,71	6,67
Banco Bradesco ADR (US0594603039) . . . . .	Stück	352 399	174 137	100 466	USD 5,2700	1 513 748,81	1,18
Bancolombia ADR (US05968L1026) . . . . .	Stück	12 700			USD 40,5100	419 347,92	0,33
Daqo New Energy ADR (US23703Q2030) . . . . .	Stück	54 140	54 140		USD 55,7900	2 461 972,21	1,92
Fomento Economico Mexicano ADR (US3444191064) . . . . .	Stück	19 575			USD 75,6600	1 207 192,81	0,94
HDFC Bank ADR (US40415F1012) . . . . .	Stück	47 895		20 885	USD 70,7200	2 760 838,24	2,16
ICICI Bank ADR (US45104G1040) . . . . .	Stück	172 506			USD 14,5600	2 047 265,24	1,60
Infosys ADR (US4567881085) . . . . .	Stück	180 133	180 133		USD 16,7600	2 460 797,23	1,92
Itau Unibanco Holding ADR (US4655621062) . . . . .	Stück	314 976	315 702	159 953	USD 6,1600	1 581 490,94	1,24
Lukoil ADR (US69343P1057) . . . . .	Stück	8 942	10 670	28 692	USD 69,7000	508 014,35	0,40
Mercadolibre (US58733R1023) . . . . .	Stück	1 099	1 099		USD 1 673,4900	1 499 095,66	1,17
NetEase ADR (US64110W1027) . . . . .	Stück	8 730	15 714	12 427	USD 93,4400	664 898,89	0,52

## DWS Emerging Markets Typ O

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
New Oriental Education & Technology Group ADR (US6475811070)	Stück	24 573			USD 168,0100	3 365 129,99	2,63
Reliance Industries GDR 144a (US7594701077)	Stück	84 873			USD 54,7000	3 784 124,47	2,96
Sberbank of Russia ADR (US80585Y3080)	Stück	56 764	56 764	71 514	USD 14,7300	681 528,89	0,53
TAL Education Group ADR (US8740801043)	Stück	17 865	17 865	41 606	USD 68,6000	998 931,41	0,78
Firstrand (ZAE000066304)	Stück	511 267			ZAR 51,5600	1 469 545,44	1,15
Naspers (new) (ZAE000015889)	Stück	6 365			ZAR 3 013,0000	1 069 103,84	0,84
<b>Investmentanteile</b>						<b>2 857 172,37</b>	<b>2,23</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>						<b>2 857 172,37</b>	<b>2,23</b>
Xtrackers Harvest CSI300 UCITS ETF 1D (LU0875160326) <sup>3)</sup> (0,450%)	Stück	230 008			USD 15,2400	2 857 172,37	2,23
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>122 771 480,27</b>	<b>95,96</b>
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>5 136 044,77</b>	<b>4,01</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>5 136 044,77</b>	<b>4,01</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	573 509,17			% 100	573 509,17	0,45
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	6 985,60			% 100	6 985,60	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
VAE Dirham	AED	578 216,15			% 100	128 309,99	0,10
Australische Dollar	AUD	1 990,03			% 100	1 240,63	0,00
Brasilianische Real	BRL	2 869 681,75			% 100	448 931,40	0,35
Kanadische Dollar	CAD	0,55			% 100	0,35	0,00
Chilenische Peso	CLP	1 086 656,00			% 100	1 238,16	0,00
Britische Pfund	GBP	11 870,04			% 100	13 137,11	0,01
Hongkong Dollar	HKD	15 601 108,40			% 100	1 640 253,63	1,28
Indonesische Rupiah	IDR	227 321 879,10			% 100	13 187,83	0,01
Japanische Yen	JPY	1 823,00			% 100	14,39	0,00
Südkoreanische Won	KRW	439 162 270,00			% 100	329 376,23	0,26
Mexikanische Peso	MXN	1 261 259,55			% 100	51 775,21	0,04
Malaysische Ringgit	MYR	194 289,23			% 100	39 228,16	0,03
Neuseeländische Dollar	NZD	22 027,41			% 100	12 892,08	0,01
Philippinische Peso	PHP	870 673,72			% 100	14 769,32	0,01
Russische Rubel	RUB	360 000,00			% 100	3 940,57	0,00
Singapur Dollar	SGD	288,42			% 100	177,39	0,00
Thailändische Baht	THB	1 974 878,55			% 100	53 728,76	0,04
Türkische Lira	TRY	397 195,59			% 100	44 066,01	0,03
Taiwanische Dollar	TWD	32 902 122,00			% 100	954 118,89	0,75
US Dollar	USD	800 249,08			% 100	652 279,48	0,51
Südafrikanische Rand	ZAR	2 742 463,45			% 100	152 884,41	0,12
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>303 423,17</b>	<b>0,24</b>
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	293 644,87			% 100	293 644,87	0,23
Sonstige Ansprüche	EUR	9 778,30			% 100	9 778,30	0,01
<b>Forderungen aus Anteilschneidgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>16 576,30</b>			<b>% 100</b>	<b>16 576,30</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-204 131,55</b>	<b>-0,16</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-200 741,98			% 100	-200 741,98	-0,16
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3 389,57			% 100	-3 389,57	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-84 207,22</b>			<b>% 100</b>	<b>-84 207,22</b>	<b>-0,06</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>127 939 185,74</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
<b>Anteilwert</b>							
Klasse ND	EUR					129,79	
<b>Umlaufende Anteile</b>							
Klasse ND	Stück					985 760,751	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## DWS Emerging Markets Typ O

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2020

VAE Dirham	AED	4,506400	= EUR	1
Australische Dollar	AUD	1,604050	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,392250	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,570250	= EUR	1
Chilenische Peso	CLP	877,635000	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,903550	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,511400	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	17 237,245000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,655000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 333,315000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	24,360300	= EUR	1
Malaysische Ringgit	MYR	4,952800	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,708600	= EUR	1
Philippinische Peso	PHP	58,951500	= EUR	1
Russische Rubel	RUB	91,357350	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,625950	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	36,756450	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	9,013650	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	34,484300	= EUR	1
US Dollar	USD	1,226850	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	17,938150	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>Dis-Chem Pharmacies (ZAE000227831)</b> . . . . . Stück 472 258			
<b>Aktien</b>				<b>MultiChoice Group (ZAE000265971)</b> . . . . . Stück 6 365			
Lojas Americanas Right (BRLAMED02PR9) . . . . .	Stück		2 351	<b>Shoprite Holdings (ZAE00012084)</b> . . . . .	Stück		78 450
Antofagasta (GB0000456144) . . . . .	Stück		46 815	<b>Truworths International (ZAE000028296)</b> . . . . .	Stück		251 777
BHP Group (GB00BH0P3Z91) . . . . .	Stück		50 385	<b>Woolworths Holdings (new) (ZAE000063863)</b> . . . . .	Stück		161 551
Bank of China Cl.H (new) (CNE1000001Z5) . . . . .	Stück		2 564 000	<b>Investmentanteile</b>			
China Petroleum & Chemicals Cl.H (new) (CNE1000002Q2) . . . . .	Stück		992 000	<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>			
Galaxy Entertainment Group (HK0027032686) . . . . .	Stück		207 000	<b>Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C (LU0322252924) (0,650%)</b> . . . . .	Stück		55 000
KWG Group Holdings (KYG532241042) . . . . .	Stück		855 500	<b>Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRM35) (0,180%)</b> . . . . .	Stück	110 979	110 979
PetroChina Co. Cl.H (new) (CNE1000003W8) . . . . .	Stück		2 000 394	<b>Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)</b>			
KT Corp. (KR7030200000) . . . . .	Stück		46 521	unbefristet			
Shinsegae Co. (KR7004170007) . . . . .	Stück		2 208	Volumen in 1000 EUR 9 909			
CP All (Foreign) (TH0737010Y16) . . . . .	Stück		445 400	Gattung: Xtrackers FTSE Vietnam Swap UCITS ETF 1C (LU0322252924), Xtrackers Harvest CSI300 UCITS ETF 1D (LU0875160326), Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRM35)			
Hon Hai Precision Industry Co. (TW0002317005) . . . . .	Stück		308 000				
Baidu.com ADR (US0567521085) . . . . .	Stück	4 780	11 327				
Gazprom ADR (US3682872078) . . . . .	Stück		300 122				
JD.com Cl.A Sp. ADR (US47215P1066) . . . . .	Stück		33 056				
Lufax Holding ADR (US54975P1021) . . . . .	Stück	51 249	51 249				
Melco Resorts & Entertainment ADR (US5854641009) . . . . .	Stück		70 184				
Petróleo Brasileiro ADR (US71654V4086) . . . . .	Stück		92 939				
Trip.Com (Sp.ADR)1/8 (US89677Q1076) . . . . .	Stück		18 159				
Vale (Sp. ADR) (US91912E1055) . . . . .	Stück	118 526	207 830				
Yandex (NL0009805522) . . . . .	Stück	15 423	39 040				
Yum China Holdings (US98850P1093) . . . . .	Stück	26 649	26 649				
Yum! Brands (US9884981013) . . . . .	Stück	15 087	15 087				

# DWS Emerging Markets Typ O

## Anteilkasse ND

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	2 178 134,78
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	12 728,29
3. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	152,46
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	48 967,85
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	48 967,85
5. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-278 209,77
6. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	36 885,96

**Summe der Erträge . . . . . EUR 1 998 659,57**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-12 910,79
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-143,64
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-1 896 131,49
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-1 896 131,49
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-16 205,36
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-16 159,32
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-46,04

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -1 925 247,64**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 73 411,93**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	13 081 029,62
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-9 659 599,66

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 3 421 429,96**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 3 494 841,89**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	4 704 980,27
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-1 416 088,73

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 3 288 891,54**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 6 783 733,43**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	EUR	<b>129 432 125,55</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-1 536 038,84
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-6 863 276,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	7 052 963,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-13 916 239,62
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	122 641,92
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	6 783 733,43
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	4 704 980,27
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-1 416 088,73

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**EUR 127 939 185,74**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR 18 321 860,68	18,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR 3 494 841,89	3,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR 0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	-2 556 821,46	-2,59
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-19 190 877,86	-19,47

**III. Gesamtausschüttung . . . . . EUR 69 003,25 0,07**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	127 939 185,74	129,79
2019 . . . . .	129 432 125,55	123,91
2018 . . . . .	108 097 051,11	100,30
2017 . . . . .	131 513 567,52	114,87

# DWS Emerging Markets Typ O

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Emerging Markets in EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	85,483
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	103,299
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	95,399

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Xtrackers Harvest CSI300 UCITS ETF 1D . . . . .	Stück 208 608		2 591 340,36	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>2 591 340,36</b>	<b>2 591 340,36</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BofAML Securities Europe SA; Goldman Sachs International

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 2 718 996,20

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	177 603,36
Aktien	EUR	2 379 780,04
Sonstige	EUR	161 612,80

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.



# DWS Emerging Markets Typ O

---

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse ND: EUR 129,79

Umlaufende Anteile Klasse ND: 985 760,751

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse ND 1,68% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse ND 0,014%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse ND 1,70% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse ND 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse ND 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Emerging Markets Typ O keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse ND mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 50 417,64. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

# DWS Emerging Markets Typ O

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

## DWS Emerging Markets Typ O

### Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

### Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

### Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Emerging Markets Typ O

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	2 591 340,36	-	-
in % des Fondsvermögens	2,03	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Goldman Sachs International		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 646 506,32		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	BofAML Securities Europe SA		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	944 834,04		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Emerging Markets Typ O

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	2 591 340,36	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	177 603,36	-	-
Aktien	2 379 780,04	-	-
Sonstige	161 612,80	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Emerging Markets Typ O

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	AUD; CAD; DKK; EUR; GBP; MXN; PLN; USD; CHF; SEK	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	2 718 996,20	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	33 483,84	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	16 491,82	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	2 591 340,36		
Anteil	2,11		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Frontera Energy Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	156 417,12		
2. Name	FLSmith & Co. AS		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	156 417,10		

## DWS Emerging Markets Typ O

<b>3. Name</b>	Avita Therapeutics Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	156 414,83		
<b>4. Name</b>	Lar Espana Real Estate SOCIMI S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	156 413,98		
<b>5. Name</b>	Powszechna Kasa Oszczednosci (PKO) Bank Polski S.A		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	156 413,94		
<b>6. Name</b>	Allegro.eu		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	156 412,48		
<b>7. Name</b>	Bank Polska Kasa Opieki S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	156 411,45		
<b>8. Name</b>	Rexford Industrial Realty Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	156 403,67		
<b>9. Name</b>	RM PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	156 393,48		
<b>10. Name</b>	Metrovacesa S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	155 760,65		
	<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
<b>Anteil</b>			-
	<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>		
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-



## DWS Emerging Markets Typ O

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/  
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

2 718 996,20		
--------------	--	--

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Emerging Markets Typ O – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2019:  
2.207,5 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)